



Die deutsche Sprache hat Humorpotenzial

Lübeck - Bastian Sick begeisterte mit einer neuen Sprach-Show in der Lübecker Musik- und Kongresshalle (MuK).

Jetzt singt er auch noch. Mit Glitzerkugel, untermalt von Synthieklängen, natürlich über die deutsche Sprache. Als ob es nicht reicht, über die Gemeinheiten und Feinheiten der Sprache zu reden.

Nein, Bastian Sick ist nicht nur ein Autor, sondern ein Entertainer, der Auftritt in der Lübecker MuK nicht nur eine Lesung, sondern eine Show, mit Videoleinwand, Slapstickeinlagen, Quizfragen, netter Plauderei, und das durchaus gelungen und kurzweilig.

Ein Heimspiel für den Autor („Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“), der aus dem ostholsteinischen Ratekau stammt und in Bad Schwartau sein Abitur machte. Begeisterter Applaus war ihm von Anfang an sicher. Denn die deutsche Sprache ist nicht nur eine schwere Sprache, sie hat auch ganz schön viel Potenzial für Humor, wie lustige Fotos von Sprachpatzern bewiesen. Da ist die Spedition „Geisel-Transporte“, die „Fahrschule Schrott“, der „Bisnesslantsch“, das Café mit dem „American Cheesekacke“ im Angebot oder dem „Kaffee to go, auch zum Mitnehmen“ – Bastian Sick findet sie alle, die großen und kleinen Sprach-Fundstücke des Alltags. Er verteilt feine Spitzen, plaudert kurzweilig über Konjunktiv und sein Lieblingsthema den Genitiv, verpackt noch allerhand Lehrreiches in seine Scherze und das alles ohne oberlehrerhaft zu wirken.

Aus seinem neuen Buch „Wie gut ist Ihr Deutsch?“ testet er vier Quizfragen am Lübecker Publikum, das sich gut schlägt und dennoch ein wenig dazu lernt. Bastian Sick hat Spaß an der Sprache, dabei Paradoxes aufzudecken wie „herrenloses Damenfahrrad“ und die Zuschauer in seine Spielchen mit einzubeziehen.